



- Dieser Stein spricht Leute jeden Alters an. Wir bekommen nicht nur von der Familie, von Freunden und Nachbarn positive Rückmeldungen, sondern auch von zufälligen Passanten.

Der Diplomingenieur Kay Thullesen hat den D91 von Petersen Tegl für sein eigenes Haus in Lübeck verwendet. Die Villa in der Danziger Straße wurde umfassend mit neuem Dach und einer neuen Mauerverblendung modernisiert.

- Besonders gut gefällt mir das Farbenspiel des reduzierten Klinkers in den hellsten Grautönen, diffusen Tönen – fast "betonartig",

← Der Architekt, der das Haus entworfen hat, wohnt auch selbst an dieser Adresse, Kay Thullesen und seine Familie.



Lübecker Evergreen

urteilt Kay Thullesen, der seit 1998 ein Architekturbüro in Lübeck betreibt.

- Gerade diese Skala ist auch ein fruchtbarer Beitrag zur Umgebung des Hauses, fügt Thullesen hinzu, der den D91 von Petersen Tegl ganz oben in der Notenskala als "interessanter und herausfordernder als jeder andere Mauerstein auf dem heutigen Markt" platziert.

- Insgesamt gesehen ist die Wahl dieses Mauersteins eine der besten Entscheidungen meines Lebens, hebt Kay Thullesen hervor.

↓ Vorher und hinterher: das Haus des Architekten Kay Thullesen in der Danziger Straße hat u. a. durch eine neue Mauerverblendung aus dem D91 von Petersen Tegl neues Leben bekommen. Foto: Achim Banck.

